

LUDWIG BECK



SEIT 1861

KONZERNQUARTALSMITTEILUNG

für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2025
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2025

LUDWIG BECK – Konzernquartalsmitteilung zum 31.03.2025

München, 17. April 2025 – Der Münchner Modekonzern LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) beendete das erste Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit einem Umsatzminus von rund 2,4 %, die Branche verlor im gleichen Zeitraum lt. Angaben der Fachzeitschrift „TextilWirtschaft“ minus 5,0 %.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Entwicklung im Einzelhandel

Der stationäre Modehandel startete turbulent in das neue Jahr 2025. Im Januar glichen die Umsätze einer Berg- und Talfahrt und somit schloss die Branche im Januar mit einem Umsatzpari im Vergleich zum Vorjahr ab. Der Februar startete mit einem leichten Umsatzplus. Jedoch dämpften die kühlen Temperaturen und die weiterhin sehr zurückhaltende Konsumstimmung der Verbraucher die Umsätze. Die Branche schloss den Februar mit einem Umsatzminus von -10 % im Vergleich zum Vorjahr ab. Auch die Bundestagswahl in Deutschland sowie geopolitische Spannungen sorgten für große Verunsicherungen. Im März gab es zudem einen kalendarischen Effekt: Ostern liegt in diesem Jahr im April, sodass man eigentlich für einen aussagekräftigen Vergleich zum Vorjahr die ersten vier Monate dieses Jahr betrachten müsste. Aufgrund dieser Konstellation erhofft sich die Branche trotz aller negativer Rahmenbedingungen im April eine Verbesserung der Umsatzsituation.

GRUNDSÄTZLICHE DARSTELLUNG DER ZAHLEN IN DER ZWISCHENMITTEILUNG

Sämtliche Summen und Zahlen im Text sowie in den Tabellen wurden exakt berechnet und anschließend auf Mio. € gerundet. Die prozentualen Angaben im Text und in den Tabellen wurden anhand der exakten (nicht der gerundeten) Werte ermittelt.

KONZERNERTRAGSLAGE

Umsatzentwicklung

Der LUDWIG BECK Konzern erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 einen Bruttowarenumsatz in Höhe von 18,3 Mio. € (Vorjahr: 18,7 Mio. €). Dabei lagen die Umsätze im Segment „Textil“ mit 14,2 Mio. € auf Vorjahresniveau. Im Segment „Nontextil“ betragen die Umsätze 4,1 Mio. € (Vorjahr: 4,5 Mio. €). Hier verringerte sich der Umsatz, da im April 2024 wichtige Marken von Own-Buy auf das Concession-Konzept umgestellt wurden, welche im Vorjahresvergleich noch voll in den Umsätzen enthalten waren. Im Online-Handel erzielte LUDWIG BECK im Vergleich zum Vorjahr ein Umsatzwachstum im Fashion-Segment. Das Beauty-Segment hingegen musste aufgrund des preisaggressiven Wettbewerbs erneut einen leichten Rückgang hinnehmen.

Ergebnissituation

Trotz des leichten Umsatzrückgangs im Vergleich zum Vorjahr, konnte der Nettoertrag von 7,0 Mio. € aufgrund niedrigerer Preisabschreibungen auf die Herbst-/Winterware gehalten werden. Die Nettoertragsmarge konnte von 44,7 % im Vorjahr auf 45,6 % verbessert werden.

Die betrieblichen Aufwendungen lagen saldiert mit den betrieblichen Erträgen im ersten Quartal bei 8,1 Mio. € (Vorjahr: 8,0 Mio. €).

LUDWIG BECK



SEIT 1861

Das operative Ergebnis (EBIT) betrug - 1,1 Mio. € (Vorjahr: -0,9 Mio. €). Aufgrund sinkender Zinsen an den Kapitalmärkten verbesserte sich das Finanzergebnis von - 0,8 Mio. € auf -0,7 Mio. €. So betrug das Ergebnis vor Steuern (EBT) -1,8 Mio. € (Vorjahr: -1,7 Mio. €).

Das Ergebnis nach Steuern (EAT) lag bei -1,9 Mio. € (Vorjahr: -1,1 Mio. €). Im Vorjahr waren latente Steuererträge von 0,7 Mio. €, die auf das EBT von -1,7 Mio. € gebildet worden, enthalten. Aufgrund der Bereinigung der aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge zum 31. Dezember 2024 wurden im aktuellen Jahr unterjährig keine latenten Steuererträge auf das EBT von -1,8 Mio. € gebildet.

VERMÖGENSLAGE

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme des LUDWIG BECK Konzerns betrug zum 31. März 2025 wie schon zum 31. Dezember 2024 164,7 Mio. €.

Unverändert sind die wesentlichen Positionen der langfristigen Vermögenswerte die Immobilie am Münchner Marienplatz, die mit 69,5 Mio. € bilanziert ist und die Nutzungsrechte aus Mietverträgen die mit 57,4 Mio. € zu Buche stehen. Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum 31. März 2025 auf insgesamt 146,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 148,4 Mio. €).

Die kurzfristigen Vermögenswerte betrugen 17,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 16,4 Mio. €). Die darin enthaltenen Bestände an Warenvorräten erhöhten sich saisonbedingt von 12,8 Mio. € auf 14,6 Mio. €.

Die liquiden Mittel lagen bei 0,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 0,6 Mio. €).

FINANZLAGE

Bilanzstruktur

Zum 31. März 2025 verfügte der LUDWIG BECK Konzern über ein Eigenkapital in Höhe von 59,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 61,8 Mio. €). Die Eigenkapitalquote betrug 36,3% (31. Dezember 2024: 37,5%).

Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich von 77,0 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 75,0 Mio. € im Wesentlichen im Bereich des Finance Lease und aufgrund von planmäßigen Tilgungen von Darlehen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen von 26,0 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 29,9 Mio. € per Ende März 2025. Hier wirkten sich die Finanzierung der saisonbedingt höheren Warenbestände sowie das Ergebnis des ersten Quartals aus.

Insgesamt lagen die Verbindlichkeiten des Konzerns zum Ende des Quartals bei 104,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 103,0 Mio. €).

Cashflow

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag nach den ersten drei Monaten des Jahres 2025 wie schon im Vorjahr bei -1,6 Mio. €. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im selben Zeitraum -0,2 Mio. € (Vorjahr: -0,4 Mio. €). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei 1,7 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €).

LUDWIG BECK



SEIT 1861

MITARBEITER

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 lag die Anzahl der Mitarbeitenden gemäß § 267 Abs. 5 HGB (ohne Auszubildende) bei 416 (Vorjahr: 388). Zum Stichtag 31. März 2025 beschäftigte der LUDWIG BECK Konzern 39 Auszubildende (Vorjahr: 37)

PROGNOSEBERICHT

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Entwicklung im Einzelhandel und bei LUDWIG BECK

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet der Vorstand weiterhin mit wirtschaftlicher Unsicherheit infolge geopolitischer Spannungen. Neue Dekrete aus den Vereinigten Staaten von Amerika setzen politische Signale, die angedrohten und teilweise umgesetzten US-Handelszölle belasten die transatlantischen Beziehungen zusätzlich und der Handelskonflikt mit China bleibt ungelöst. Laut Prognosen von IWF und OECD wird die Weltwirtschaft 2025 um 3,3 % wachsen. Die USA verzeichnen ein erwartetes Wachstum von 2,7 %, China von 4,6 % und Indien von 6,5 %. Deutschland und Europa hingegen bleiben in der wirtschaftlichen Stagnation, geprägt von Herausforderungen wie Fachkräftemangel und übermäßiger Bürokratie.

Der deutsche Textileinzelhandel sieht sich auch im Jahr 2025 mit vielfältigen Herausforderungen und tiefgreifenden Umbrüchen konfrontiert. Die Konsumenten zeigen sich weiterhin verunsichert und blicken eher pessimistisch in die Zukunft. Faktoren wie die neue Regierung in Deutschland, anhaltende Naturkatastrophen, Handelskonflikte und andauernde Kriege beeinflussen die Konsumstimmung spürbar.

LUDWIG BECK blickt dennoch weiter mit vorsichtigem Optimismus auf das aktuelle Geschäftsjahr und bleibt überzeugt von der Relevanz des stationären Handels.

LUDWIG BECK



SEIT 1861

KONZERNKENNZAHLEN

in Mio. €	01.01.2025	01.01.2024
	31.03.2025	31.03.2024
ERGEBNIS		
Umsatz (brutto)	18,3	18,7
Mehrwertsteuer	-2,9	-3,0
Umsatz (netto)	15,4	15,7
Nettorohertrag	7,0	7,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	0,6	0,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1,1	-0,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1,8	-1,7
Ergebnis nach Steuern (EAT)	-1,9	-1,1
CASHFLOW		
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1,6	-1,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-0,2	-0,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1,7	2,1
MITARBEITER		
Mitarbeiter (durchschnittlich ohne Auszubildende)	416	388
Auszubildende (durchschnittlich)	39	37
Personalaufwand in Mio. €	3,9	3,9
AKTIE		
Aktienanzahl in Mio.	3,70	3,70
Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert (in €)	-0,52	-0,30

BILANZ

	31.03.2025	31.12.2024
BILANZ		
Langfristige Vermögenswerte	146,9	148,4
Kurzfristige Vermögenswerte	17,8	16,4
Eigenkapital	59,8	61,8
Langfristige Verbindlichkeiten	75,0	77,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	29,9	26,0
Bilanzsumme	164,7	164,7
Investitionen	-0,2	-2,0
Eigenkapitalquote in %	36,3	37,5

LUDWIG BECK



SEIT 1861

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

01.01.–31.03.2025	Textil	Nontextil	Segmente Gesamt	Anpassung	Konzern
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatz (brutto)	14,2	4,1	18,3		18,3
<i>Vorjahr</i>	14,2	4,5	18,7		18,7
Mehrwertsteuer	-2,3	-0,7	-2,9		-2,9
<i>Vorjahr</i>	-2,3	-0,7	-3,0		-3,0
Umsatz (netto)	11,9	3,4	15,4		15,4
<i>Vorjahr</i>	12,0	3,8	15,7		15,7
Wareneinsatz vor Skonti und Boni	-6,6	-2,0	-8,6	0,3	-8,3
<i>Vorjahr</i>	-6,8	-2,2	-9,0	0,3	-8,7
Nettorohertrag	5,3	1,5	6,7	0,3	7,0
<i>Vorjahr</i>	5,2	1,6	6,8	0,3	7,0
Personalkosten des Verkaufs (Personalaufwand)	-1,1	-0,6	-1,7	-2,2	-3,9
<i>Vorjahr</i>	-1,0	-0,7	-1,7	-2,2	-3,9
Kalkulatorische Raumkosten (sonstige betriebliche Aufwendungen)	-2,5	-0,4	-3,0	-0,5	-3,4
<i>Vorjahr</i>	-2,4	-0,5	-3,0	-0,2	-3,2
Kalkulatorische Zinsen (Finanzergebnis)	-0,2	-0,1	-0,3	-0,4	-0,7
<i>Vorjahr</i>	-0,2	-0,1	-0,3	-0,5	-0,8
Segmentergebnis	1,4	0,3	1,7	-2,8	-1,0
<i>Vorjahr</i>	1,5	0,3	1,7	-2,6	-0,9

Investor Relations

LUDWIG BECK AG

A. Deubel

t: +49 89 23691 – 745

f: +49 89 23691 – 600

ir@ludwigbeck.de